

Fachbereich 3

Az.: 462.10; 022.31
Sachbearbeiter/in Sarah Mastel
Datum: 16.10.2026



Vorlage GR-2026-58 zur öffentlichen Sitzung
des Gemeinderates am Montag, 26. Oktober 2026

TOP-Nr.: 13

Beratung und Beschlussfassung über die Weiterführung der Wald- und Wiesenknirpse Burbach zum 01.01.2027

Sachverhalt:

Am 18.09.2026 haben die Vertreter der Erwerbergesellschaft (Zukunftsschmiede gGmbH Karlsruhe) die Gemeinde im Rahmen des Insolvenzplanverfahrens darüber informiert, dass der Betrieb der Kindertageseinrichtung Wald- und Wiesenknirpse zum 31.12.2026 eingestellt und die Einrichtung somit geschlossen wird. Das Insolvenzverfahren im Zusammenhang mit der Lenitas gGmbH ist zwischenzeitlich abgeschlossen.

Im Anschluss an diese Mitteilung stellte Frau Gründer-Rösch als Verpächterin die Möglichkeit in Aussicht, einen neuen Träger für den Weiterbetrieb der Kindertageseinrichtung zu gewinnen. Die Fortführung des Betreuungsangebots durch einen neuen Träger würde für die Gemeinde mit jährlichen Kosten in Höhe von rund 235.000 Euro verbunden sein.

Vor diesem Hintergrund wurde die prognostizierte Entwicklung der betreuten Kinderzahlen den künftig verfügbaren Betreuungsplätzen gegenübergestellt. Die Hochrechnung erfolgte anhand der bekannten und zu erwartenden Geburtenzahlen (Statista). Die Auswertung und entsprechende Hochrechnung zeigen, dass der bestehende Betreuungsbedarf durch eine teilweise Umverteilung der bislang in der Kindertageseinrichtung Wald- und Wiesenknirpse betreuten Kinder auf die Kindertageseinrichtung in Schielberg gedeckt werden kann (Anlage 1).

Unter Berücksichtigung der vorhandenen und künftig zu erwartenden Betreuungskapazitäten ist davon auszugehen, dass auch ohne den Fortbestand der Kindertageseinrichtung Wald- und Wiesenknirpse ein quantitativ ausreichendes Angebot an Betreuungsplätzen im Gemeindegebiet gewährleistet werden kann. Die Auswertung ergibt ab Herbst 2027 ein stetiges Überangebot an Plätzen. Bis Herbst 2027 liegt in der Theorie eine Unterdeckung im u3-Bereich vor. Diese wird jedoch relativiert durch die Berücksichtigung, dass nicht alle 1-jährigen (lediglich 31%) und 2-jährigen (lediglich 59%) Kinder auch betreut werden (Angabe der amtlichen Statistik Baden-Württemberg) und zudem eine weitere Krippengruppe in Schielberg in Planung ist.

Die Schließung des Standorts zum 31.12.2026 würde demnach nicht dazu führen, dass der gesetzliche Betreuungsbedarf mangels verfügbarer Plätze nicht erfüllt werden könnte.

Angesichts der dargestellten Betreuungskapazitäten, der zu erwartenden Altersverteilung der Kinder und der mit einer Fortführung verbundenen jährlichen finanziellen Belastung in Höhe von rund 235.000 Euro ist daher zu beschließen, ob die Einrichtung eines neuen Trägerbetriebs unter wirtschaftlichen und bedarfsplanerischen Gesichtspunkten weiterhin erforderlich und vertretbar ist.

Nach Auskunft der Einrichtungsleitung ist die Betreuung aller Kinder in anderen Einrichtungen bereits sichergestellt. Auch den beschäftigten Fachkräften liegen Arbeitsverträge für eine Tätigkeit in anderen Einrichtungen ab dem 01.01.2027 vor.

Anlagen

Anlage 1 Zukünftige Altersverteilung Betreuungsangebot und -bedarf

Beschlussvorschlag:

Der Gemeinderat beschließt, die Kindertageseinrichtung „Wald- und Wiesenknirpse“ ab 01.01.2027 nicht unter neuer Trägerschaft weiterzuführen.

gez. Sabrina Eisele
Bürgermeisterin

gez. Sarah Mastel
Fachbereichsleiterin
Personal, Bildung und Soziales